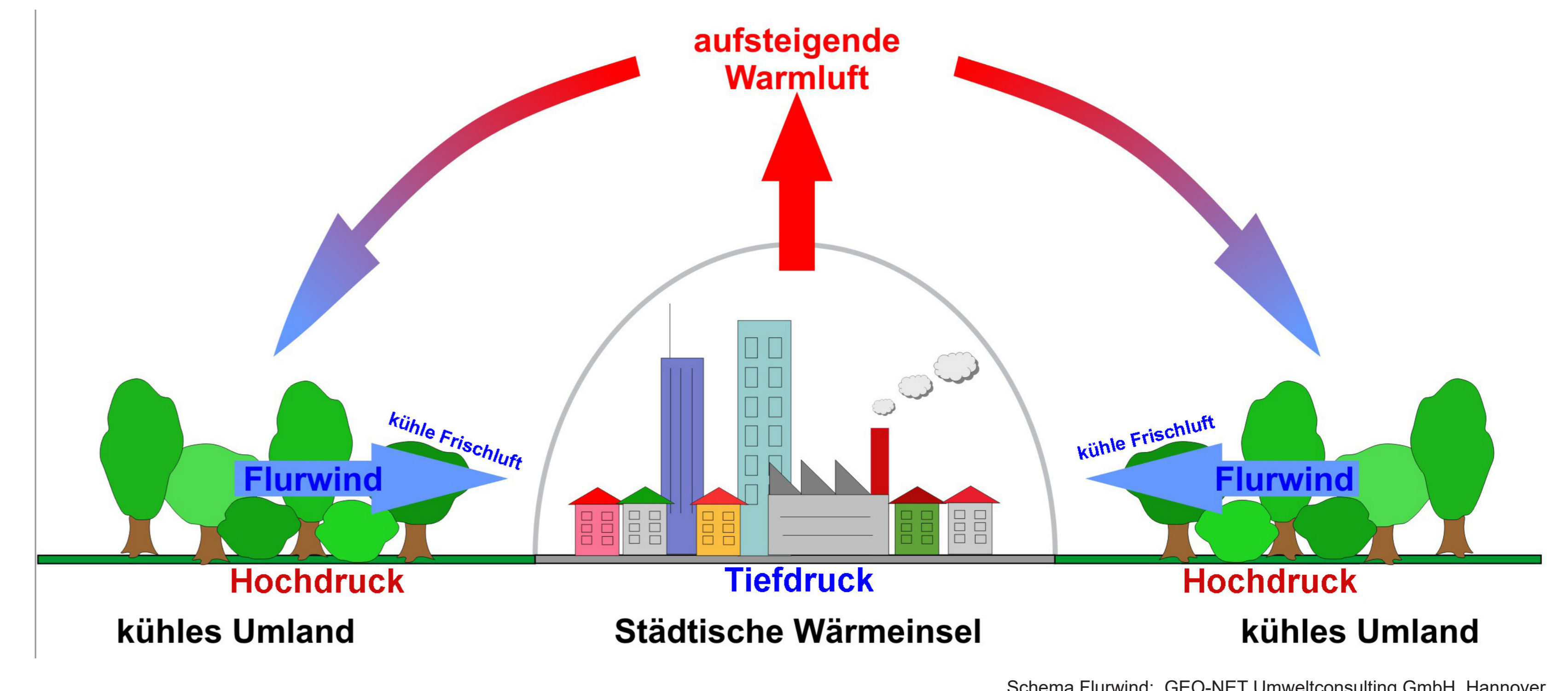
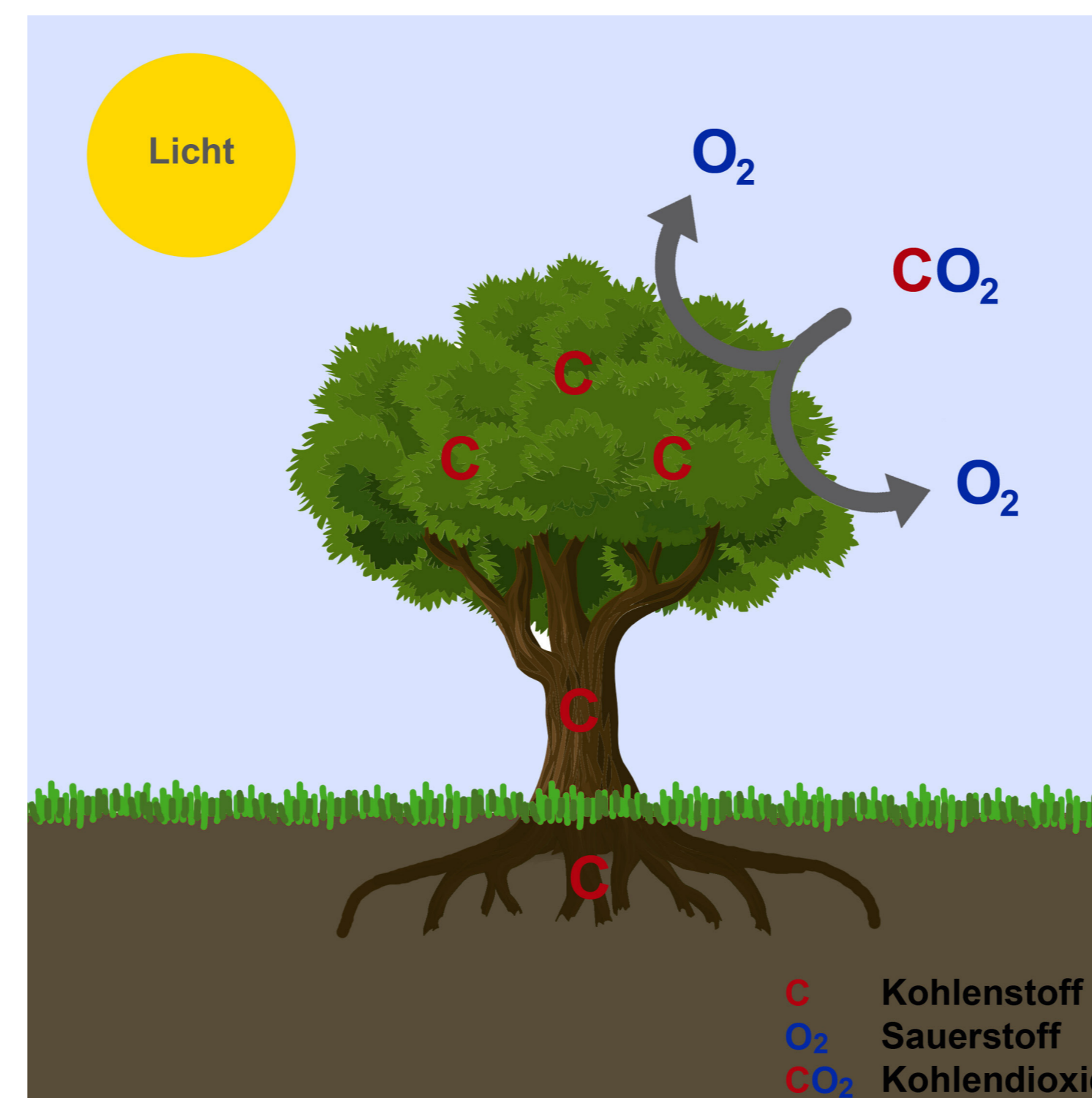


# Das Hörster Holz

## Ein Naturschutzgebiet und sein Klima



Wald ist Lebensraum für Tiere, Pflanzen, Pilze - und schließlich für uns Menschen. Gerade hier im Ballungsraum weiß man jeden noch so kleinen Waldbestand zu schätzen - und zu schützen. Das Ruhrgebiet liebt ihn und seine Natur als Ort der Erholung und Entspannung.

Mit Blick auf die heutige Erderwärmung gilt Wald als bedeutender Speicher von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Spender von Sauerstoff (O<sub>2</sub>). Er ist die „Lunge der Welt“. Wald und Waldboden speichern mehr CO<sub>2</sub>, als sich insgesamt in der Atmosphäre befindet.

Aber auch die Stadtökologie weiß um die Bedeutung dieser Biotope: So befeuchten und kühlen die Blätter durch Verdunstung ihr Umfeld. Wer je in einem Haus mit Innenhof gewohnt hat, weiß die Wohltat eines Baumes darin zu schätzen.

Vor allem im Sommer kommt die Wirkung des Waldes zum Tragen: Die warme, belastete Luft der Stadt steigt auf, kühlere aus den Waldflächen strömt nach und erfrischt die Siedlung. Diese Flurwinde entstehen vor allem nachts bei großen Temperatur-Unterschieden.

Für die moderne Stadtplanung bedeutet dies: Siedlungsnah Waldflächen zu schützen und Schneisen in Richtung Stadtzentrum frei zu halten, damit saubere Waldluft einströmen kann.

Ihnen viel Freude in der „Stadtklima-Anlage“ Hörster Holz.

Glückauf!

